

BOGNER | DIE SKIMODE



BOGNER

Sich auf zwei glatten Brettern den Unwägbarkeiten einer steilen Piste anzuvertrauen, ist eine unvergleichliche Erfahrung, die sich mit jeder neuen Abfahrt, mit jeder Landschaft verwandelt, bis sie zur Leidenschaft, ja zum Lebensgefühl geworden ist.

Dieses Lebensgefühl will einen Ausdruck finden. Und kein anderer vermag dies so nuancenreich, vielseitig und visionär zu vermitteln wie Willy Bogner mit der Marke BOGNER. Er machte sich als Sportler, Filmemacher und Modedesigner weltweit einen Namen – immer verbunden mit der Leidenschaft eines erfolgreichen Skifahrers. Wie schon sein Vater Willy Bogner sen. gewann auch er in jungen Jahren zahlreiche Skisportpreise, insgesamt 70 Pokale in 300 Rennen. 1960 und 1964 nahm er bei den Olympischen Winterspielen teil und wurde sechs Mal deutscher Meister im Spezialslalom und in der alpinen Kombination.

Willy Bogner begeistert sich zudem für das Filmemachen und gründet die Willy Bogner Film Produktion. Als Skikameramann dreht er die Action-Sequenzen für vier James-Bond-Filme: „Im Geheimdienst der Majestät“ (1968), „Der Spion, der mich liebte“ (1976), „In tödlicher Mission“ (1981) und „Im Angesicht des Todes“ (1985). Später führt er auch Regie, dreht über 30 Sportspielfilme. 1985 erhält er für „Feuer und Eis“ den Bambi und den Bayerischen Filmpreis. Zugleich studierte er BWL und Bekleidungstechnik. 1977 übernimmt Willy Bogner nach dem Tod des Vaters die Leitung der Modefirma. BOGNER gehört heute zu den weltweit erfolgreichsten Sportmodeunternehmen und steht für Sportlichkeit und Qualität, Mode und unverwechselbare Exklusivität. Der Aufstieg von BOGNER begann 1932 mit einem Skivertrieb im Hinterhof des Münchner Textilhauses Feldmeier. Inhaber Willy Bogner sen. ist bereits ein Star unter Deutschlands Skisportlern: Als dieser 1936 bei den Olympischen Winterspielen in Garmisch-Partenkirchen antritt und den olympischen Eid spricht, tragen er und die deutsche Mannschaft eine BOGNER Windbluse, entworfen von seiner späteren Frau Maria Lux – der Grundstein für die Sportfashion-Marke BOGNER. Bis heute stattet

BOGNER die deutsche Mannschaft der olympischen Winterspiele sowie den deutschen Ski- und Snowboardverband aus. Nach dem Krieg macht Maria Bogner Skisport zu einer Angelegenheit mit Schick und Charme. Die „Königin der Keilhose“ entwirft Mode, die auch Stars wie Marilyn Monroe und Ingrid Bergman begeistern. Ehemann Willy Bogner sen. kümmert sich um Produktion und Vermarktung.

Willy Bogner jun. steigt 1972 in die Firma ein. Nach dem Tod seines Vaters übernimmt er die Führung, gemeinsam mit seiner brasilianischen Frau Sônia, die sich ebenfalls mit eigenen Entwürfen in das Familienunternehmen einbringt und heute für ihre eigene Kollektion unter dem Namen Sônia Bogner verantwortlich zeichnet. BOGNER deckt mit seinen vielfältigen Kollektionen wie BOGNER Sport (Ski, Golf, Tennis und Wellness), Sônia Bogner, BOGNER Woman, BOGNER Man und BOGNER FIRE + ICE ein breites und hochwertiges Sport- und Fashion-Spektrum ab. Ergänzt wird dieses durch die Lizenzen BOGNER Leather, Jeans, Ski, Kids, Eyes, Parfums, Travel, Shoes, Time und Gloves. Und mit den „Future Suits“, die Willy Bogner anlässlich des 75-jährigen Jubiläums von seinem Designteam kreieren ließ, präsentierte BOGNER visionäre Skicouture der fernen Zukunft. Mit Bogner of America schafft BOGNER den Sprung über den großen Teich und begibt sich auf internationalen Erfolgskurs. Niederlassungen in New York, Zürich, Salzburg, Moskau, Prag, Taipeh, Seoul, St. Petersburg und Warschau markieren den Weg des weltweit agierenden Mode- und Lifestyle-Unternehmens. Für das Geschäftsjahr 2008 kann BOGNER das erfolgreichste Jahr der in der Unternehmensgeschichte ausweisen – mit einer stetig steigenden Zahl von derzeit 12 eigenen Stores, 43 Franchise Stores, 143 Shops-in-Shops und mehr als 6.500 Point of Sales.

Nebenbei produziert Willy Bogner immer noch Filme; seinen größten Erfolg feierte er 1986 mit „Feuer und Eis“, dessen atemberaubende Stunts mehr als 1,8 Millionen Menschen in die Kinos lockte – der erfolgreichste Sportfilm, der je in die Kinos kam. In seinem neuesten Projekt „Skimagination“ vereint Willy Bogner auf eindrucksvolle Weise Action und Poesie in unberührten Neuschnee-Landschaften des Engadin.



Firmenname
Willy Bogner
GmbH & Co. KG a. A.

Klassiker
Skibekleidung
(seit 1932)

Gründung
1932 in München

Gründer
Willy Bogner sen.

Vertrieb
weltweit in
35 Ländern

Jahresumsatz Firma
180,8 Mio. Euro Marken-
umsatz (inkl. Lizenzen)